

TREKKING IM TIENSCHAN



15 TAGE TREKKING ZUM BASISLAGER DES KHAN TENGRI

Diese Trekkingreise führt durch die Bergwelten des Tienschan, eine der wildesten und spektakulärsten Gebirgsregionen Zentralasiens. Die Route führt über den Merzbachersee bis zum Basislager des majestätischen Khan Tengri. Hier im Herzen von Tienschan erwarten uns herrliche Tageswanderungen und Aussichten auf die umliegenden Siebentausender. Der anschließende Hubschrauberflug vom Basislager und die Fahrt zum Issyk Kul See, dem zweitgrößten Bergsee der Welt, macht diese Trekkingreise zu einem Erlebnis der Extraklasse!

REISENAME	KHAN TENGRI
DAUER	15 TAGE
REISETYP	TREKKING
SCHWIERIGKEIT	ANSPRUCHSVOLL
TEILNEHMER	AB 2 PERSONEN
TERMINE	JULI -AUGUST

PREISE & LEISTUNGEN

Die Preise sind abhängig vom gewählten Termin. Wir berücksichtigen alle Frühbucherrabatte, Sonderangebote und Flugpreise. Gerne unterbreiten wir individuelle Angebote für Eure Wunschdaten (Reisetermin, Anzahl Personen).

Im Preis enthalten: 3x ÜN im Hotel in Bischkek, 1 ÜN im Hotel in Karakol, 1 ÜN im Hotel am Issyk Kul See, 10 ÜN in aufgebauten Zelten mit drei Mahlzeiten täglich (warmes Abendessen, warmes Frühstück und Mittagessen als Lunchbox), Vollpension, Reiseleitung und Gepäckträgerservice, Transfers gem. Programm, Hubschrauberflug vom Südinyltschek BL bis zum Karkara BL, Eintrittskarten und Öko-Steuer, Permit für die Grenzzone, Bootsfahrt auf dem See, Reiseunterlagen

Nicht enthalten: Internationale Flüge (über uns buchbar), Visagebühren, Flughafen- und Ausreisesteuern, Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Persönliche Ausgaben, Reiseversicherungen, Sonstige nicht genannte Leistungen

EINREISE, GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Einreise: Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich und der Schweiz brauchen für die Einreise kein Visum. Es reicht ein gültiger Reisepass. Der Pass muss bei Ankunft im Reiseland mindestens noch 3 Monate gültig sein.

Impfungen: Es bestehen keine Impfvorschriften. Empfohlen werden: Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

PROGRAMMHINWEISE & ANFORDERUNGEN

Flüge: Die Reise beginnt und endet in Bischkek/Kirgistan. Gerne buchen wir die passenden Langstreckenflüge für Sie dazu.

Voraussetzungen sind Teamgeist, Bereitschaft zum Komfortverzicht und eine gute Kondition für tägliche Gehzeiten zwischen vier und acht Stunden sowie Trittsicherheit in unwegsamem steilem Gelände sowie Geröll und Schnee.

Empfohlene Ausrüstung: Schlafsack für 4 Seasons, Wanderschuhe, wasserdichte Jacke und Hose, Fließjacke oder ähnliches, warme Mütze und Handschuhe, Brille, Rucksack 40 Liter, Kopftaschenlampe und Batterien, 2 x 1 Liter Wasserflaschen, Sonnecreme, Daunenjacke und Spazierstöcke. Die Zelte werden im Voraus aufgebaut. Weitere Hinweise in den Reiseunterlagen.

Änderungen der Unterkünfte und/oder Reiseroute aus wichtigem Grund (Verfügbarkeiten, behördliche Beschränkungen, Gefahren, Unpassierbarkeit etc.) bleiben vorbehalten. Wir bitten um große Flexibilität und Toleranz für spontane Ereignisse sowie Respekt gegenüber der einheimischen Kultur. Veranstalter Ak-Sai Travel. Für Buchung & Durchführung gelten die AGB.

Tag 1: Ankunft am internationale Flughafen "Manas" – Bischkek – Karakol (400km)

Ankunft in Bischkek und Empfang am Flughafen. Transfer zum Gästehaus. Nach dem Frühstück fahren Sie in die Stadt Karakol. Picknick auf dem Weg. Ankunft in Karakol. Übernachtung und Abendessen in einem Hotel/Gästehaus.

Tag 2: Karakol Stadtbesichtigung. Dschailoo Basislager 2500m

Stadtbesichtigung in Karakol. Die Stadt befindet sich am Fuße der malerischen Tianschan Berge. Diese sehr interessante alte russische Stadt wurde im Jahre 1884 von Kosaken als Garnisonstadt gegründet und hat das typische Aussehen eines russischen Kolonialstädtchens. Mittagessen in einem Cafe und Transfer zum At Dschailoo Basislager. Abendessen und Übernachtung in Zelten.

Tag 3: Dschailoo Basislager (2500m) - Inyltschek Gletscher 18km, 5-7 Stunden, 2900m

Trekking von Dschailoo entlang des Inyltschek Flusses zum Anfang des Inyltschek Gletschers, dem größten Gletscher in Kirgistan. Der Erste, der in dieser Region reiste und den Gletscher besuchte war der Europäer Pjotr Semjonow im Jahre 1857. Der Beginn der Besteigungen in dieser Region war Anfang 1900 und setzte sich bis zum Jahre 1930 fort. Während der Sowjetzeit hatten Ausländer nur einen begrenzten Zugang. Übernachtung in Zelten.

Tag 4: Inyltschek Gletscher – Putewodnyi Gletscher 8km, 5-6 Stunden, 3100m

Trekking entlang der Moräne vom Südinyltschek bis zur Vereinigung mit dem Putewodnyi Gletscher und über den Gletscher. Eine der schwierigsten Abschnitte der Tour. Übernachtung in Zelten.

Tag 5: Putewodnyi Gletscher – Merzbacherwiese 9km, 5-6 Stunden, 3400m

Der Trail führt entlang der Flankenmoräne des Gletschers bis zur Merzbacherwiese. In der zweiten Tageshälfte ist Zeit zum Ausruhen. Die Merzbacherwiese ist der letzte mit Grass bedeckte Platz, der sich gegenüber dem herrlichen Merzbachersee befindet. Hier gibt es eine kleine Hütte und eine große grüne Fläche, wo es genug Platz zum Camping gibt. Übernachtung in Zelten.

Tag 6: Merzbachersee, 3500m

Erholungstag oder Wanderung am Merzbachersee. Der mysteriöse See ist zwischen dem nördlichen und südlichen Ausläufer des Gletschers gelegen. Im Sommer bricht der Eisriegel und das ganze Wasser fließt aus dem See in den Inyltschek Fluss. Übernachtung in Zelten.

Tag 7: Merzbachersee – Komsomolskij Gletscher 12km, 6-7 Stunden, 3800m

Heute ist ein langer Trekkingtag mit sehr schönen Landschaften und Schnee, Felsen und vielfarbigem Eis – schwarz, weiß und manchmal gestreift. Wir gehen über die Eisflüsse und Ströme und genießen die wunderbare Landschaft. Übernachtung in Zelten.

Tag 8: Komsomolskij Gletscher – Dikij Gletscher 7km, 3-5 Stunden, 3900m

Der heutige Trekkingtag in diesem Teil vom Tianschan ist unglaublich schön! Die Besonderheit dieser Region ist eine Vielzahl von unbenannten Bergen, die noch nicht bestiegen wurden. Übernachtung in Zelten.

Tag 9: Dikij Gletscher – „Der Südinyltschek“ Basislager 8km, 4-6 Stunden, 4100m

Trekking vom Dikij Gletscher zum „Südinyltschek“ Basislager. Das Lager hat eine ideale Lage im Herzen vom Nordtianschan auf dem Südinyltschek Gletscher und liegt auf einer Höhe von ca. 4000m über dem Meeresspiegel. Genießen Sie herrliche Aussichten auf die Siebentausender Khan Tengri (7010m) und Pobeda (7439m)! Übernachtung in Zelten.

Tag 10: Im Südinyltschek Basislager

Erholungstag im Basislager. Hier haben Sie wieder eine sehr schöne Aussicht auf die Gorkii Spitze (6050m), die sich auf der Nordseite des Gletschers und gegenüber dem Inyltschek Basislager befindet. Das Basislager ist jährlich vom Juli bis August geöffnet und nicht nur für Bergsteiger, sondern aufgrund der imposanten Bergwelt auch für Trekkingfreunde interessant. Übernachtung in Zelten.

Tag 11: Um den Khan Tengri

Heute steht eine Wanderung um den Khan Tengri (7010m) auf dem Programm. Die Pyramide des Berges ist zweifellos der Schatz im Tianschan. Unter den Einheimischen werden die weißen Spitzen der Berge als „Himmelsgebirge“ erkannt. Zum ersten Mal wurde der Khan Tengri von der sowjetischen Expedition im Jahre 1931 bestiegen. Seit dieser Zeit wurde auch die Mehrheit dieser Bergkämme bestiegen – alle von sowjetischen Mannschaften. Übernachtung im Basislager in Zelten.

Tag 12: Hubschrauberflug zum Karkara - Issyk Kul See

Hubschrauberflug vom Basislager zum Landeplatz in Karkara. Am Nachmittag Fahrt zum Issyk Kul See. Der zweitgrößte Bergsee der Welt entstand nach vulkanischen Aktivitäten und wird immer noch von thermischer Aktivität erhitzt und friert selbst im Winter nicht zu. Im Sommer erreicht die Wassertemperatur zwischen 25-28 Grad Celsius (wärmer als die Luft). Nach den anstrengenden Trekkingtagen, ist es sehr erholend in dem See zu baden und zu schwimmen und zugleich die schneebedeckten Berge des Tianschan zu betrachten. Mittagessen auf dem Weg. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Tag 13: Issyk Kul See – Bischkek (250 km).

Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer nach Bischkek. Auf dem Weg besuchen wir den Burana Turm, die Ruinen einer der wichtigsten Handelszentren an der Großen Seidenstraße und ein kleines Heimatmuseum. Ankunft nach Bischkek. Übernachtung im Gästehaus.

Tag 14: Bischkek Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück geht es zu einer interessanten Stadtbesichtigung, u.a. mit Manas Monument, Historisches Museum, Haupt-Ala-Too-Platz, Bildergalerie und Osch Basar. Abschiedsabendessen im Restaurant und Übernachtung im Gästehaus.

Tag 15: Abreise

Morgens Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise.